

Dienstag **4.3.** 15:30 Uhr
WUNDERSCHÖNER



Dienstag **4.3.** 18:00 Uhr
MANCHE MÖGEN'S HEISS (1959)

von Billy Wilder, 120 Min., ab 16 J.
Faschingsdienstagsspecial mit kostenlosem Faschingskräpfen vom Bäcker Wimmer
Zufällig werden die beiden arbeitslosen Musiker Joe und Jerry Augenzeugen eines Mordes. Um den rücksichtslosen Gangstern zu entkommen, verkleiden sie sich als Frauen und heuern bei einer Mädchenkapelle an, mit der sie ins sonnige Florida ziehen. Dass sich die beiden "Damen" als solche recht wohlfühlen, liegt zu einem erheblichen Teil an der unmittelbaren Nähe von Sugar, der Ukulele-Spielerin der Band. Verständlich, dass es nicht allzu lange dauert, bis sich eine der beiden in Sugar verliebt. Die beste Filmkomödie überhaupt! Ausgezeichnet mit drei Golden Globes, sechs Oscarnominierungen und ein Oscar.



Samstag **8.3.** 16:30 Uhr
EIN TAG OHNE FRAUEN.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes. Zum Weltfrauentag.
Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.
Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“ Der Film erscheint pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks im Jahr 2025 und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern dazu an, das Mögliche neu zu denken.



Dienstag **11.3.** 16:00 Uhr
WILLKOMMEN IN DEN BERGEN



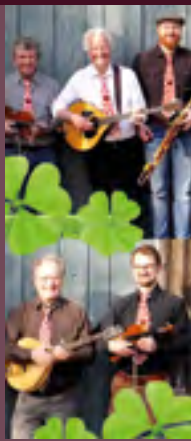
Freitag **14.3.** 20:00 Uhr
THE MATCHING TIES

Matching Ties, das sind die Männer mit den zusammen passenden Krawatten, welche sie auf der Bühne tragen – ein



Symbol der Musik, die die Musiker aus 3 verschiedenen Ländern vereint. Gegründet im Jahr 1986 von Paul Stowe (USA) und Trevor Morriss (GB) sind sie seitdem durch Europa und die U.S.A. mit über 3000 Konzerten gereist. Bei Matching Ties spielen einige der besten in Deutschland ansässigen Folkmusikern mit, alles Instrumentalisten der Extraklasse. Im Repertoire sind traditionelle irische, englische und schottische Folkmusik mit einem modernen Touch. Rasante Soli bei den Tunes (Tanzmelodien) wechseln mit flotten Songs und gefühlvollen Balladen ab. Von Kleinkunsth Bühnen bis Festivals und Stadthallen tritt Matching Ties konzertant und unterhaltsam auf und kommen bei allen Altersgruppen gut an. Die Besucher dürfen sich wie gewohnt auf Guinness, Bulmers sowie Irish Food freuen.

Einlass: 19:00 Uhr, Konzertbeginn: 20:00 Uhr, Eintritt: 23 €/20 €.



Dienstag **18.3.** 16:00 Uhr
HELDIN



Mittwoch **19.3.** 20:00 Uhr
BEI ANRUF MORD

von Alfred Hitchcock, 105 Min. ab 16 J.
Margot Wendice hat eine Affäre mit dem Schriftsteller Mark Halliday. Ihr Mann, der aalglatte Playboy Tony Wendice, erfährt davon. Trotzdem möchte er sich aus finanziellen Gründen nicht von der reichen Margot scheiden lassen. Stattdessen plant er ihren Mord, einen perfekten Mord. Mit Grace Kelly und Ray Milland in den Hauptrollen in diesem Hitchcock-Meisterwerk.



Sonntag **23.3.** 18:30 Uhr
ÄNDERE DIE WELT, SIE BRAUCHT ES. LIEDER GEGEN RECHTS.

von Hanns Eisler und Kurt Weill
nach Texten von Bert Brecht
Kooperationsveranstaltung mit: Eine-Welt-Zentrum FFB e.V., Sozialforum Amper, IFEstudioFFB, Im Rahmen der internat. Wochen gegen Rassismus.
Bekannte und kaum gehörte Melodien der 20er/30er Jahre - aktueller denn je - bekommen neues Leben durch 4 freischaffende Solo-Stimmen und 1 Klavier. Die Lieder, die in diesem Konzert vorgetragen werden, haben nichts an Aktualität eingebüßt. Heute sind Millionen Menschen auf der Flucht, es erstarben rechtsextreme und faschistische Bewegungen, Minderheiten werden angegriffen. Freuen Sie sich auf einen Abend, der nachdenklich macht, jedoch den Genussfaktor Musik nie außer Acht läßt.
Einlass: 18:00 Uhr, Konzertbeginn: 18:30 Uhr, Eintritt 15 €



Montag **24.3.** 18:00 Uhr
Historischer Verein FFB
VORTRAG: DR. HOLGER WENDLING, "DIE EISENZEIT IN SÜDBAYERN – KELTEN ZWISCHEN MANCHING UND OBERAMMERGAU".

Dr. Holger Wendling, tätig an der Archäologischen Staatssammlung in München, erklärt: „Die Archäologie bringt in ganz Südbayern über 2000 Jahre alte Spuren der Kelten zu Tage. Zwischen dem keltischen Oppidum von Manching bei Ingolstadt und dem Alpenrand finden sich faszinierende Kunstwerke, zahllose Gräber, Siedlungen und Heiligtümer jener längst vergangenen Zeit.“
Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich!



Dienstag **25.3.** 16:00 Uhr
BOLERO



LIVE In Kooperation mit der IG Lichtspielhaus bieten wir zahlreiche einmalige Veranstaltungen an, und laden dazu Gäste von auswärts ein. Egal ob Publikumsdiskussionen, Regiegespräche, Live Konzerte, Agenda 21 Kino, Previews, Kleinkunst oder Beiträge zum aktuellen Zeitgeschehen - die Events im Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck sind fester Bestandteil unseres Programms.

Cinema Lingo Durch unseren neuen, zweiten Saal haben wir vermehrt die Möglichkeit, unsere Filme Donnerstags und Sonntags in OmU zu zeigen. Die genauen Termine und Spielzeiten finden Sie auf unserer Webseite unter www.kino-ffb.de.

Dienstag um 4: Kino, Kaffee, Klavier Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 30 Minuten vor Filmstart in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und genießen Sie Kaffee und Gebäck im Saal.

Filmklassiker Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassikern aller Zeiten.

UNSER Kino wird NEO KINOS.

NEO KINOS

Monopol Kino
Arena Filmtheater
Neues Maxim
Rio Filmpalast
Lichtspielhaus FFB



OSCARFILME
ab Donnerstag 6.3.

Am 2.3. findet die diesjährige Oscarverleihung statt.

Wir zeigen ab 6.3. einige Oscar-Anwärter und Oscar-Gewinner als Überraschungsfilm. Die Filmtitel stehen ab 3.3. fest und sind dann buchbar.

NEO KINOS

UNSERE FILME IM MÄRZ: BEST OF ARTHOUSE

Filmtexte mit freundlicher Genehmigung von programmkino.de

LICHTSPIELHAUS

BOLERO

von Anne Fontaine, 120 Min., ab 6 J.

ab 13.3.

Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misia Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero.



DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

von Michel Hazanavicius, 81 Min. ab 12 J.

ab 20.3.

ANIMATION Von Hand gezeichnet, erzählt der neue Film von The Artist- Regisseur Michel Hazanavicius mit den Mitteln eines Märchens von den Schrecken des Holocaust. Während des Zweiten Weltkriegs wird eine in Frankreich lebende Familie nach Auschwitz deportiert. Im Zug zum Vernichtungslager wirft der Vater aus völliger Verzweiflung sein Baby aus dem Fenster. Das schreiende Mädchen wird von der Frau eines Holzfällers gefunden, die während eines Schneesturms im Wald Holz sammelt. Sie hält es für ein Geschenk Gottes und nimmt es bei sich auf. Auch ihr Ehemann schließt das Kind, das seine Frau einen »Engel« nennt, bald in sein Herz. Und in den folgenden Jahren wird das Baby, dieses »kostbarste aller Güter«, das Schlimmste und das Beste in den Herzen der Menschen zum Vorschein bringen.



DAS LICHT

von Tom Tykwer, 162 Min., ab 12 J.

ab 27.3.

Eine typisch deutsche Familie in einer Welt, die ins Wanken geraten ist: Tim (Lars Eidinger), Milena (Nicolette Krebitz), die gemeinsamen Zwillinge Frieda (Elke Biesendorfer) und Jon (Julius Gause) sowie Milenas Sohn Dio (Elyas Eldridge) – das sind die Engels. Eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah (Tala Al-Deen) in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren. Dabei verfolgt sie einen ganz eigenen Plan, der das Leben der Familie Engels für immer verändern wird.



FÜR IMMER HIER

von Walter Salles, 137 Min., FSK:tba

ab 27.3.

Rio de Janeiro, Anfang der 1970er Jahre. In einem gemieteten Haus am Strand lebt die Familie Paiva. Ihre Zuneigung zueinander wird zu einem stillen Akt des Widerstands gegen die Diktatur, die ihr Leben radikal verändert. Als Rubens verschwindet, wird Eunice zur treibenden Kraft, um ihrer Familie eine neue Zukunft aufzubauen. Oscars 2025: 3 Nominierungen für Bester Film, Beste Hauptdarstellerin und Bester internationaler Film



HELDIN

von Petra Volpe, 92 Min., ab 6 J.

ab 6.3.

Pflegefachkraft Floria arbeitet mit großer Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patient:innen und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, fällt auf der voll belegten, unterbesetzten Station eine Kollegin aus. Trotz aller Hektik umorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht, völlig aus dem Ruder zu laufen.



KÖLN 75

von Ido Fluk, 116 Min., ab 12 J.

ab 20.3.

Köln 75 erzählt die wahre Geschichte hinter einer der meistverkauften Jazzplatten aller Zeiten, dem „Köln Concert“ von Keith Jarrett aus dem Jahr 1975. Fast wäre das Konzert gar nicht zustande gekommen, doch ein entschlossener deutscher Teenager, die erst 18-jährige Vera Brandes, setzte alle Hebel in Bewegung, um die Voraussetzungen für die Entstehung eines Meisterwerks zu schaffen. Vera, die noch zur Schule geht, als sie anfängt, in Köln Musikevents zu produzieren und zu promoten, geht aufs Ganze, um dieses Konzert auf die Bühne zu bringen. Es scheint, als stünde alles gegen sie, doch Vera glaubt an die Kraft der Musik und hat noch nie jemanden so spielen sehen wie Keith Jarrett.

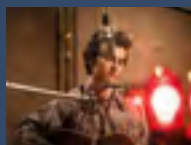


LIKE A COMPLETE UNKNOWN (OmU)

von James Mangold, 141 Min., FSK: k.A.

ab 27.2.

New York, Anfang der 1960er Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen



Aufbruchstimmung. Ein geheimnisvoller 19-jähriger aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und seinem außergewöhnlichen Talent ins West Village – und wird den Lauf der Geschichte amerikanischer Musik grundlegend verändern. Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des Bob Dylan in James Mangolds A COMPLETE UNKNOWN, der wahren und elektrisierenden Geschichte hinter dem Aufstieg des legendärsten Singer-Songwriters aller Zeiten.



PFAU - BIN ICH ECHT?

von Bernhard Wenger, 102 Min., ab 12J.

ab 13.3.

Matthias (Albrecht Schuch), Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen „kultivierten Freund“, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen „perfekten Sohn“ zum Herzeigen bei der 60er-Party? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu proben? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia (Julia Franz Richter) ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus.



SING SING

von Greg Kwedar, 107 Min., ab 12 J.

ab 20.3.

Nachdem der Vorhang gefallen und der Applaus verklungen ist, kehrt John „Divine G“ Whitfield zurück in seine Zelle im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing. Hier verbüßt er eine langjährige Haftstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat. Das Häftlingstheater ist sein einziger Lichtblick im eintönigen und von stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Allein auf der Bühne gelingt es John, sich für einen Augenblick an einen Ort weit entfernt von den hohen Mauern zu versetzen. Als der unberechenbare Clarence „Divine Eye“ MacLin dem Theaterprogramm beitrifft, gerät die kreative Routine der Gruppe aus dem Gleichgewicht – denn der Neuling besteht darauf, eine Komödie zu inszenieren. Greg Kwedars fesselndes und dreifach Oscar®-nominiertes Drama über die befreiende Kraft der Kunst, die selbst an dunkelsten Orten Hoffnung erwachsen lässt, beruht auf wahren Ereignissen



WILLKOMMEN IN DEN BERGEN

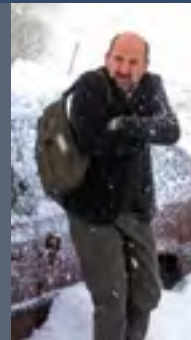
von Riccardo Milani, 113 Min., ab 6 J

ab 6.3.

Nachdem er 40 Jahre lang im Großstadtdschungel von



Rom unterrichtet hat, zieht der Grundschullehrer Michele Cortese in ein idyllisches Dorf im Herzen des Nationalparks der Abruzzen mit 1800 Einwohnern, um an einer winzigen Schule mit nur einer Handvoll Schülern im Alter von sieben bis zehn Jahren zu unterrichten. Es fällt ihm schwer, sich an die örtliche Kultur anzupassen, doch dank der freundlichen stellvertretenden Schulleiterin Agnese und der temperamentvollen Schüler findet er sich nach und nach zurecht. Doch gerade als alles gut zu sein scheint, trifft eine unangenehme Nachricht ein: Die Schule hat ihre Schülerzahl für das nächste Jahr nicht erreicht und muss schließen. So beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, um die Schule zu retten



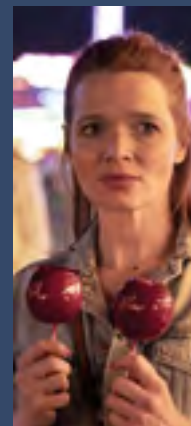
WUNDERSCHÖNER

von Karoline Herfurth, 132 Min., FSK: k.A.

ab 27.2.

Wunderschöner“ ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ von Regisseurin Karoline Herfurth und begleitet viele der lieb gewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein.

Hauptsache sexy — egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum?



FAMILIENPROGRAMM



EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

von Mike Marzuk, 93Min., FSK: 0, empfohlen ab 8 J.

voraussichtlich ab 20.3.

Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Großtante Alwina geerbt. Und nicht nur den – Alwina hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen und gemeinsam mit ihnen den Wald retten. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite.

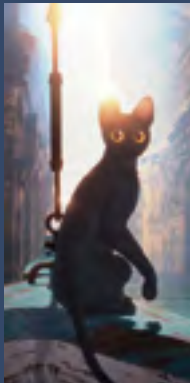


FLOW

von Gints Zilbalodis,, 85 Min., FSK: 6, empfohlen ab 9 J.

ab 27.3.

Nachdem eine gewaltige Flut ihre Heimat überrollt und dabei zerstört hat, muss eine kleine schwarze Katze Zuflucht auf einem Boot suchen. Dieses ungewöhnliche Gefährt wird von verschiedenen Tierarten bewohnt, die trotz ihrer Unterschiede lernen können, zusammenzuhalten. Doch für den Einzelgänger mit den Samtpfoten ist das alles gar nicht so einfach. Gemeinsam mit seinen Schicksalsgenossen navigiert sie durch mystische überflutete Landschaften und stellt sich den Herausforderungen einer veränderten Welt – immer mit dem großen Ziel vor Augen, sich in ihrer neuen Realität nach der Flut zurechtzufinden.



PADDINGTON IN PERU

von Dougal Wilson, 106 Min., FSK: 0, empfohlen ab 6 Jahren

im Programm

In den Londoner Windsor Gardens herrscht helle Aufregung. Zum Glück ist es ein Grund zum Feiern. Denn Paddington (deutsche Stimme: Elyas M'Barek) musste lange warten, kann aber nun endlich einen Reisepass sein Eigen nennen. Nur wohin soll die erste Reise gehen? Ein eintrudelnder Brief aus Paddingtons Heimat besiegelt die Entscheidung. Und so packen der flauschige Bär und die Familie Brown ihre Koffer, um sich auf nach Peru zu machen.



LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de

info@kino-ffb.de • Tel. 08141 3666018

Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck

